

Brigitte Hürzeler mit an der Spitze der aargauischen gemeinnützigen Frauenvereine

## Rueder- und Suhrental Seite an Seite

**st Eine Rueder- und eine Suhrentalerin werden während eines Jahres an der Spitze der aargauischen gemeinnützigen Frauenvereine stehen. Irene Leuenberger-Rufer, die bisherige Präsidentin, stammt aus Schlossrued, ihre Nachfolgerin, Brigitte Hürzeler, wohnt in Schöffland.**

st. Es war ein äusserst positives Vereinsjahr für die Gemeinnützigen in unserem Kanton. Nicht nur, dass sie im vergangenen Jahr den Heimatschutzpreis - immerhin 10'000 Franken - bekommen haben, das Spendenvolumen hat die neue Rekordmarke von 625'758 Franken erreicht. Die 67. Generalversammlung fand in den Räumlichkeiten der Schweizerischen Gartenbauschule Niederlenz statt, die aus Anlass ihres 100-Jahr-Jubiläums Gastgeberin war. Die Jahresrechnung schloss positiv ab - dank des Heimatschutzpreises. Der Altersfonds wird aufgelöst, er wurde gebildet in einer Zeit, da es noch keine AHV gab. Der Restbetrag wird der Mütterhilfe überwiesen. Trotz positiven Kasensbestands wurde der Mitgliederbeitrag um 100 Prozent (!) erhöht, nämlich von 20 auf 40 Rappen pro Mitglied. Die aargauische Vereinigung umfasst rund 9'300 Mitglieder, aufgeteilt in 29 Sektionen.

### Von «Farbschachtel» gegründet

Die AGF-Präsidentin Irene Leuenberger gab Doris Lüscher von der Schweizerischen Gartenbauschule Gelegenheit, die Institution kurz vorzustellen. Drei Frauen - aufgrund ihrer Namen Roth, Schwarz und Brun wurden sie nur «Farbschachtel» genannt - sahen die Notwendigkeit, Töchtern das Gartenhandwerk beizubringen. Heute ist die GBS ein florierendes Unternehmen, das auch schulisch schwächeren Jugendlichen die



**Auf dass das Birnbäumchen «Gute Louise» wachse und gedeihe:** Irene Leuenberger, Margrit Feller (Schöffler Präsidentin) und Brigitte Hürzeler. (Bild: st.)

Möglichkeit zu einer Ausbildung bieten kann. Angegliedert wurde inzwischen ModeElle, wo Bekleidungs-Gestalterinnen eine profunde Ausbildung geniessen und oft vor Aufträgen kaum ein und aus wissen.

### Stabwechsel eingeläutet

Nach zwölf Präsidialjahren muss Irene Leuenberger-Rufer infolge Amtszeitbeschränkung zurücktreten. Sie hat in der Schöfflerin Brigitte Hürzeler; eine würdige Nachfolgerin gefunden, zumal Brigitte Hürzeler vor bald 20 Jahren auch die Gartenbauschule absolviert hat. Im ersten Jahr soll das Präsidialamt als Co-Präsidium geführt werden. Nur so kann die immense Arbeit bewältigt und ein sauberer Übergang geschaffen werden. Brigitte Hürzeler gehörte bis jetzt dem AGF-Vorstand noch nicht an. Sie gab ihren Einstand perfekt, indem sie auch gleich ihre Fähigkeiten dokumentierte: Die Feier zur Verleihung des Heimatschutzpreises hat sie zu

einer originellen Videoshow gestaltet.

Neben den beiden Co-Präsidentinnen wirken Margrit Eichner, Elisabeth Flury, Esther Meier (noch für ein Jahr) und Ruth Meier im Vorstand mit, welcher sich ab sofort auch eine winzige Entschädigung für seine Arbeit «bewilligte».

### Freude war spürbar

Brigitte Hürzeler wurde herzlich im Kreis des AGF empfangen und gleich mit Geschenken, guten Wünschen und Blumen überschüttet. Beim Apéro im Park der Gartenbauschule liess ihre Heimsektion Schöffland als symbolischer Akt 40 Brieftauben in die Luft, die die frohe Botschaft im Suhrental verkünden sollen.